



Brücke|Most-Stiftung
Nadace Brücke|Most

PRESSEMITTEILUNG

Brücke/Most-Stiftung
Reinhold-Becker-Str. 5
01277 Dresden
www.bmst.eu

Kontakt:

Oda Sommermeier
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 351 43314 410

Fax: +49 351 43314 133

E-Mail: o.sommermeier@bmst.eu

Dresden, den 08.03.2016

The Awakening

Filmvorführung & Diskussion zum Thema Abschiebung von Roma

Am 24.03.2016 ist der Film The Awakening (das Erwachen, 49 Min) zum Thema Abschiebung von Roma zweimal in Dresden zu sehen. Einmal um 19.00 Uhr in der Brücke/Most- Stiftung (Reinhold-Becker-Straße 5) und ein weiteres Mal 21.45 Uhr im Thalia (Görlitzer Str. 6). Im Anschluss findet je ein Gespräch statt.

Der Film vermittelt ein Bild davon, was Abschiebungen für Einzelne bedeuten. Zugleich zeigt er Rassismus und Diskriminierungen auf, mit denen Roma in verschiedenen Ländern Europas konfrontiert werden. Nach dem Film werden ein Vertreter des Sächsischen Flüchtlingsrates und ein Experte zum Thema Ausgrenzung von Roma über die Situation von Roma in Europa und zur Lebenssituation von von Abschiebung bedrohten Menschen informieren. Der Regisseur Kenan Emimi vom Antidiscrimination Network (RAN) wird von seiner Arbeit berichten.

Roma sind besonders häufig von Abschiebung betroffen. Über die Abschiebep Praxis wird im Rahmen der Asylgesetzverschärfung kaum noch diskutiert. Der Regisseur Kenan Emimi hat Jugendliche begleitet, die Deutschland als ihre Heimat betrachtet haben und sich nun in einem für sie fremden Land völlig neu orientieren müssen.

Der Film wird im Rahmen einer Tour durch ganz Sachsen präsentiert.

Alle Termine auf einen Blick:

18.03.2016 Treibhaus Döbeln, 19.30 Uhr & Kronenkino Zittau, 20.00 Uhr

19.03.2016 Gasometer Zwickau, 19.00 Uhr

20.03.2016 MEDA Mittelherwigsdorf, 20.00 Uhr

21.03.2016 Clubkino Glauchau, 20.00 Uhr

22.03.2016 Cinémathèque in der naTo Leipzig, 19.30 Uhr

23.03.2016 Weltecho Chemnitz, 19.00 Uhr

24.03.2016 Brücke/Most-Stiftung Dresden, 19.00 Uhr & Thalia Dresden, 21.45 Uhr

Veranstalter: Sächsischer Flüchtlingsrat, Brücke/Most-Stiftung Dresden, HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste Dresden, Soligruppe gegen Antirromasmus

Gefördert von: „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ (WOS), Bundeszentrale für politische Bildung, Spenden

Ansprechpartnerin und Bildmaterial:

Susanne Gärtner

Gesellschaft & Geschichte

Telefon: +49 351 43314 224

Fax: +49 351 43314 133

E-Mail: s.gaertner@bmst.eu

